

**Vorlage Nr. 4 / 2024**

AZ                      564.12

Amt                    FB Bauen und Planen,  
Isabelle Hupbauer, 07062/9042 - 42

Datum                07.02.2024

**Sanierung der Schozachtalhalle Ilsfeld:**  
**Hier: Sportboden, Ermächtigung zur Ausschreibung**

<b><u>Beratung</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>
<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss    am	<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss    am
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss    am	<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss    am
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat                    am 20.02.2024	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat                    am 20.02.2024
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich

**Befangenheit**

./.

**Beschlussvorschlag**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt die Sanierung des Sportbodens beschränkt auszuschreiben.
  
  2. Sollte sich im Zuge der Sanierungsarbeiten im Bereich des Sportbodens ein erhöhter Sanierungsbedarf als der im jetzigen Umfang ersichtliche herausstellen, wird die Verwaltung ermächtigt entsprechende Nachtragsangebote anzufordern und zu beauftragen.

**Bisherige Sitzungen**

<b><u>Datum</u></b>	<b><u>Gremium</u></b>
28.08.2018	Gemeinderat
27.11.2018	Gemeinderat
10.12.2019	Gemeinderat
18.08.2020	Gemeinderat

27.09.2022	Gemeinderat
13.12.2022	Gemeinderat
23.05.2023	Gemeinderat
30.05.2023	Gemeinderat
11.07.2023	Gemeinderat
17.10.2023	Gemeinderat
14.11.2023	Gemeinderat
19.12.2023	Gemeinderat
23.01.2024	Gemeinderat

### **Finanzierung**

Durch HH-Plan2024, Haushaltsstelle _____ abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	_____
Außer-/Überplanmäßig:	_____

### **Sachvortrag**

Vor dem Start der Baumaßnahmen zur Sanierung der Schozachtalhalle wurde eine zerstörungsfreie Bestandsaufnahme des Zustands des Sportbodens von der Verwaltung durchgeführt.

Hierzu hat die Fachbereichsleitung des Fachbereichs Planen und Bauen gemeinsam mit dem Team Gebäudemanagement am 27.01.2023 eine Fotodokumentation in der Schozachtalhalle aufgestellt. Dokumentiert wurden die optisch wahrnehmbaren Wasserschäden durch eintretendes Niederschlagswasser an Decken, Wänden, Tribüne und Sportboden. Auf die Anlage 1 zu dieser Vorlage wird verwiesen.

Aus der Fotodokumentation geht für den Bereich des Sportbodens hervor, dass sämtliche Bodenhülsen korrodiert und verrostet sind, dass Andichtungen im Bereich der Bodenhülsen schadhaft sind, dass in manchen Bodenhülsen Wasser steht und dass der Sportboden Verfärbungen, Risse, Wölbungen und Senkungen vor allem im Bereich der Tribüne sowie im Bereich der Gerätegaragen aufweist.

Am 31.01.2023 fand dann ein Termin mit einem Fachbetrieb für Sportböden, dem Architekturbüro kuon + reinhardt sowie MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung in der Schozachtalhalle statt. Ziel des vor Ort-Termins war die Klärung des Bodenaufbaus, die Lokalisierung der Stellen im Bereich des Sportbodens, an denen Feuchtigkeit eindringen konnte

sowie die genauere Eingrenzung des Schadensumfangs. Auf die Anlage 2 zu dieser Vorlage wird verwiesen.

Zusammenfassend kann als Ergebnis des Termins festgehalten werden, dass der Sportboden im Bereich der Tribüne sowie im Bereich der Gerätegaragen dringend erneuert werden muss und für den „mittleren“ Hallenbereich keine abschließende Bewertung vorgenommen werden kann. Herr Kuon vom Architekturbüro kuon+ reinhardt geht davon aus, dass nicht der gesamte Boden ausgetauscht werden muss.

Nach der aktualisierten Kostenschätzung des Büros kuon + reinhardt ist mit Kosten i.H.v. 287.000,00 € brutto zur Sanierung des Sportbodens zu rechnen.

Der Boden wurde zu Beginn der Baumaßnahme mit OSB-Platten abgedeckt, um vorhandene, ggf. erhaltenswerte Sportbodenbereiche vor Beschädigungen durch die Baumaßnahmen zu schützen. Dies wurde gemeinsam mit dem Architekturbüro kuon + reinhardt festgelegt.

Weitere Ermittlungen des genauen Schadensumfangs im Bereich des Sportbodens mittels Probeöffnungen können aufgrund des Bauablaufs und der in der Halle stattfindenden Arbeiten der einzelnen Gewerke nicht vorgenommen werden.

Es ist vorgesehen die Arbeiten beschränkt auszuschreiben, da der genaue Umfang der Sanierungsarbeiten vor der Ausschreibung nicht abschließend festgelegt werden kann und die Arbeiten aufgrund des voranschreitenden Bauablaufs sowie der Auslastung der Fachbetriebe dringend eingetaktet werden müssen. Probeöffnungen des Sportbodens sollen mit ausgeschrieben werden, um im Vorfeld der eigentlichen Sanierung des Sportbodens den Schadensumfang festzulegen.

Frau Kuon vom Architekturbüro kuon + reinhardt wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

### **Beschlüsse:**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt die Sanierung des Sportbodens beschränkt auszuschreiben.
2. Sollte sich im Zuge der Sanierungsarbeiten im Bereich des Sportbodens ein erhöhter Sanierungsbedarf als der im jetzigen Umfang ersichtliche herausstellen, wird die Verwaltung ermächtigt entsprechende Nachtragsangebote anzufordern und zu beauftragen.